

16 Las Brañas de Salencia

4.15 Std.



Somiedos Markenzeichen: die »Teitos«, urige Almhütten

Der Höhepunkt dieses Rundwegs durch das wunderbar gepflegte Naturschutzgebiet von Somiedo sind zweifelsohne die auffälligen »Teitos«: aus Naturstein errichtete Almhütten, deren spitze Dächer mit den Zweigen des Besenginsters gedeckt sind. Nach einem kräftigen Anstieg wandern wir über die Hochebene durch drei sogenannte »Brañas de Teitos«, kleine Almsiedlungen. Einige der Hütten sind frei begehbar und werden auch heute noch im Sommer als Unterstände für das Vieh genutzt. Andere wurden zu Wochenend- bzw. Ferienhütten umgebaut. Leider verfallen auch viele, doch manche werden von Kulturliebhabern und Institutionen gepflegt, damit diese besondere Art der Almwirtschaft im Einklang mit der Natur nicht in Vergessenheit gerät.

Ausgangspunkt: Arbellales, 1000 m, Kurve am Ortseingang. Von der AS-227 zwischen La Riera und Pola de Somiedo auf die SD-1 in Richtung Veigas/Salencia/Valle de Salencia abbiegen und Arbellales fahren (ab Abzweig 8 km/15 Min.). Beste Parkmöglichkeit bei der Kurve am Ortseingang neben den Müllcontainern.

Höhenunterschied: 510 m im Auf- und Abstieg.

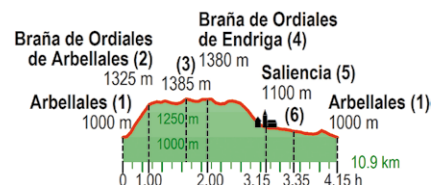
Anforderungen: Vor allem der erste Anstieg (ca. 1 Std.) verlangt Trittsicherheit und

Ausdauer. Direkt danach ist ein wenig Orientierungsvermögen gefragt. Der Rest der Tour verläuft meist markiert (PR-AS 12 »Ruta de las Brañas de Salencia«, gelb-weiß) auf (teils breiten) Wegen bzw. Straße.

Einkehr/Unterkunft: In Salencia La Casona (im Sommer Tagesmenüs, im Winter nur Snacks und Getränke, Tel. 985 763 647); Albergue de Salencia (Herberge, durchgängig typische Küche und Menüs, Tel. 985 763 800).

Karte: IGN-CNIG 77-I La Plaza (1:25.000).

Von der Kurve am Ortseingang von **Arbellales (1)** gehen wir durch den Ort (gelb-weiße Markierung) bis zu einem Brunnen. Dort beginnt unser Anstieg. Zunächst steigen wir knapp 45 Min. neben dem Bach durch die Klamm bergan. Dann gehen wir durch ein Gatter und direkt dahinter rechts hinauf (nicht links über die Brücke). Anschließend schwenkt der Pfad nach Nordosten, dann geht es im spitzen Winkel nach rechts (Südosten) zur **Braña de Ordiales de Arbellales (2)**. Dort orientieren wir uns in Richtung Osten und peilen dabei ein paar verfallene Hütten auf dem Hügel direkt vor uns an (nicht nach rechts zur Antenne gehen!). Nach 50 m treffen wir auf einen Fahrweg, dem wir nach rechts folgen. Er führt uns zunächst zu einem Brunnen, durch ein zweites Gatter (der PR-AS 12 zweigt links ab, wir aber gehen geradeaus auf dem Fahrweg weiter!), zu einem weiteren



Die Braña de Ordiales de Arbellales.

Gatter und schließlich zur **Braña de Cuchao (3)**. Nach zwei weiteren Brunnen gelangen wir zur letzten Alm, der **Braña de Ordiales de Endriga (4)**. Wir folgen weiter dem Fahrweg, halten uns an der einzigen Gabelung rechts und gelangen bergab nach **Salencia (5)**. Nach der Brücke am Ortseingang gehen wir auf der ersten Straße nach rechts durch den Ort. Am Ortsende wird sie zu einem schattigen Pfad neben dem Río Salencia. Nach 20 Min. erreichen wir den Ort **Endriga (6)**, wo wir auf einer Brücke den Bach überqueren und dann bergauf zur Kirche gehen. Dort treffen wir auf die Landstraße SD-1, der wir nun nach links bis nach **Arbellales (1)** folgen.

